

217594-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'appui aux pouvoirs publics – Projektträgerschaft Mittelstand-Digital
OJ S 62/2026 30/03/2026
Avis de marché – régime assoupli
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Adresse électronique: vergabestelle@bmwe.bund.de

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Projektträgerschaft Mittelstand-Digital

Description: Das BMWF als Auftraggeber (AG) beabsichtigt, einen Auftragnehmer (AN) als Projektträger für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2029 mit insgesamt vier Aufgabenbereichen zu beauftragen: Für die beiden Säulen des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital, die Aufgabenbereiche 1 (Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren) und 2 (Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft), ist eine Beleihung des AN geplant. Zu den Aufgabenbereichen 3 (Öffentlichkeitsarbeit) und 4 (Koordinierung der nationalen EDIHs) soll keine Beleihung erfolgen. Für die Aufgabenbereiche 1 und 2 fallen zusammengefasst folgende Leistungen an: - Unterstützung des BMWF bei der Planung und Entwicklung von neuen bzw. der Fortschreibung bestehender Fördermaßnahmen; Antragsprüfungen und -bewilligungen auf Basis der Förderbekanntmachungen für das neue Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren und für die Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft; - Fachliche Betreuung und Steuerung, Administration und Bewirtschaftung sowie Erfolgskontrolle der Förderfälle (Projektmanagement), einschließlich beihilferechtlicher Betreuung der Zuwendungsempfänger; - Interne Vernetzung sowie Vernetzung mit externen Förder-/Unterstützungsangeboten; - Systematisches und projektübergreifendes kontinuierliches Monitoring sowie projekt-übergreifende Erfolgskontrolle (jährlich) zur Identifikation von Schwachstellen und Maßnahmen zur Verbesserung; - Begleitung der KI-Trainer und der neuen CYBERSicher-Trainer; sowie - Unterstützung des BMWF bei allen beihilferechtlich relevanten Aufgaben. Für den Aufgabenbereich 3 fallen zusammengefasst folgende Leistungen an: - Unterstützung des BMWF bei der Pflege, Redaktion und Erweiterung der neuen On-line-Plattform „Mittelstand-Digital“ mit Lotsenfunktion für KMU zu Digitalisierung, KI sowie IT- und Cybersicherheit; - Vorbehaltlich des BMWF-Gesamtkonzepts zu den Kanälen in den Sozialen Medien: Redaktionelle Betreuung des LinkedIn-Kanals und der Newsletter des Förderschwerpunkts; sowie - Unterstützung bei der Organisation von öffentlichkeitswirksamen Events des Förderschwerpunkts. Für den Aufgabenbereich 4 fallen zusammengefasst folgende Leistungen an: Nationale Kontaktstelle zur Betreuung und Beratung bei Anfragen der deutschen EDIHs und des BMWF zu fachlichen und administrativen Vorgängen; - Gemeinsam mit dem BMWF: Übernahme der Funktion des sog. Vertreters der Mitgliedstaaten (Member State Representative) für Deutschland ggü. der EU-KOM; - Betreuung und administrative Beratung der Ländergruppe der deutschen EDIHs innerhalb des europäischen Netzwerks der EDIHs; sowie - Unterstützung der Synergiebildung zwischen den EDIHs und anderen Initiativen.

Identifiant de la procédure: 9e089ae5-056e-49ea-a816-ff80792012e2

Identifiant interne: 17104/005-26#001

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

Principales caractéristiques de la procédure et informations sur l'endroit où obtenir les règles complètes applicables à la procédure: Die Vergabe des Auftrags Projektträgerschaft "Mittelstand-Digital" erfolgt auf Grundlage des Teils 4 (§§ 97 ff.) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 3 i.V. m. § 65 Abs. 1 VgV vergeben. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgewickelt. Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich in Textform über die e-Vergabe-Plattform zu stellen. Das Verfahren ist in zwei Verfahrensphasen gegliedert: 1. den öffentlichen Teilnahmewettbewerb, in dem die Eignung der an der Abgabe eines Angebots interessierten Unternehmen (Bewerber) anhand von Teilnahmeanträgen geprüft wird und die geeignetsten Bewerber zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, 2. die Angebots- und Verhandlungsphase, in der die Wirtschaftlichkeit der abgegebenen Angebote der Bieter geprüft, – soweit notwendig – über die Angebotsinhalte verhandelt und schließlich die Zuschlagsentscheidung getroffen wird. Der Zuschlag kann gemäß § 17 Abs. 11 VgV auch ausschließlich auf Grundlage der Erstangebote, d.h. ohne Durchführung von Verhandlungen, erteilt werden.

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 75130000 Services d'appui aux pouvoirs publics

Nomenclature complémentaire (cpv): 75131000 Services des pouvoirs publics, 79411100

Services de conseil en développement des entreprises, 73000000 Services de recherche et développement et services de conseil connexes

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Corruption: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Fraude: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Participation à une organisation criminelle: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

État de cessation d'activités: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Biens administrés par un liquidateur: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Insolvabilité: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale: § 123 f. GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

Faute professionnelle grave: § 123 f.GWB, Eigenerklärung (Vordruck)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Projektträgerschaft Mittelstand-Digital

Description: Das BMWF als Auftraggeber (AG) beabsichtigt, einen Auftragnehmer (AN) als Projektträger für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2029 mit insgesamt vier Aufgabenbereichen zu beauftragen: Für die beiden Säulen des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital, die Aufgabenbereiche 1 (Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren) und 2 (Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft), ist eine Beleihung des AN geplant. Zu den Aufgabenbereichen 3 (Öffentlichkeitsarbeit) und 4 (Koordinierung der nationalen EDIHs) soll keine Beleihung erfolgen. Für die Aufgabenbereiche 1 und 2 fallen zusammengefasst folgende Leistungen an: - Unterstützung des BMWF bei der Planung und Entwicklung von neuen bzw. der Fortschreibung bestehender Fördermaßnahmen; Antragsprüfungen und -bewilligungen auf Basis der Förderbekanntmachungen für das neue Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren und für die Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft; - Fachliche Betreuung und Steuerung, Administration und Bewirtschaftung sowie Erfolgskontrolle der Förderfälle (Projektmanagement) einschließlich beihilferechtlicher Betreuung der Zuwendungsempfänger; - Interne Vernetzung sowie Vernetzung mit externen Förder-/Unterstützungsangeboten; - Systematisches und projektübergreifendes kontinuierliches Monitoring sowie projektübergreifende Erfolgskontrolle (jährlich) zur Identifikation von Schwachstellen und Maßnahmen zur Verbesserung; - Begleitung der KI-Trainer und der neuen CYBERSicher-Trainer; sowie - Unterstützung des BMWF bei allen beihilferechtlich relevanten Aufgaben. Für

den Aufgabenbereich 3 fallen zusammengefasst folgende Leistungen an: - Unterstützung des BMW-E bei der Pflege, Redaktion und Erweiterung der neuen On-line-Plattform „Mittelstand-Digital“ mit Lotsenfunktion für KMU zu Digitalisierung, KI sowie IT- und Cybersicherheit; - Vorbehaltlich des BMW-E-Gesamtkonzepts zu den Kanälen in den Sozialen Medien: Redaktionelle Betreuung des LinkedIn-Kanals und der Newsletter des Förderschwerpunkts; sowie - Unterstützung bei der Organisation von öffentlichkeitswirksamen Events des Förderschwerpunkts. Für den Aufgabenbereich 4 fallen zusammengefasst folgende Leistungen an: Nationale Kontaktstelle zur Betreuung und Beratung bei Anfragen der deutschen EDIHs und des BMW-E zu fachlichen und administrativen Vorgängen; - Gemeinsam mit dem BMW-E: Übernahme der Funktion des sog. Vertreters der Mitgliedstaaten (Member State Representative) für Deutschland ggü. der EU-KOM; - Betreuung und administrative Beratung der Ländergruppe der deutschen EDIHs innerhalb des europäischen Netzwerks der EDIHs; sowie - Unterstützung der Synergiebildung zwischen den EDIHs und anderen Initiativen.

Identifiant interne: 17104/005-26#001

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 75130000 Services d'appui aux pouvoirs publics

Nomenclature complémentaire (cpv): 75131000 Services des pouvoirs publics, 79411100 Services de conseil en développement des entreprises, 73000000 Services de recherche et développement et services de conseil connexes

Options:

Description des options: Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um 24 Monate.

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/01/2027

Date de fin de durée: 31/12/2029

5.1.5. Valeur

Valeur estimée hors TVA: 14 389 780,00 EUR

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich der zu vergebenden Leistung von mind. 2.000.000 Euro (netto), ermittelt als Durchschnitt der – sofern verfügbar – letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei einer Bietergemeinschaft können die Umsätze zusammengerechnet werden. Bei Eignungsleihe können auch Umsätze

von Unterauftragnehmern berücksichtigt werden, sofern sich diese für den Fall der Auftragserteilung bereits zur Auftragsausführung verpflichtet haben. Beleg: Eigenerklärung (Vordruck) über den Umsatz der – sofern verfügbar – letzten drei Geschäftsjahre sowie über die Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr im für den Auftrag relevanten Geschäftsfeld. Diese ist bei einer Bietergemeinschaft für alle Mitglieder, deren Umsatz berücksichtigt werden soll, getrennt vorzulegen.

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Beleg: Sofern eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU (Seite 160) über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ein Auszug der Eintragung in Textform, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Angebotsfrist ist. Für Bewerber aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Der Beleg ist im Falle einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern getrennt vorzulegen.

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Versicherungsschutz während des gesamten Auftragszeitraums mit einer jährlichen Mindesthaftung von mindestens 1.000.000 Euro. Beleg: Eigenerklärung (Vordruck) über das Vorliegen einer entsprechenden Versicherung bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung. Diese ist im Falle einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder getrennt vorzulegen. Bei Einrichtungen, die dem Selbstversicherungsprinzip unterliegen, ist die Vorlage einer entsprechenden formfreien Eigenerklärung ausreichend.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Mindestens 50 fest angestellte Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente; Teilzeitstellen bzw. geringfügig Beschäftigte können summiert werden), ermittelt als Durchschnitt der – sofern verfügbar – letzten drei Jahre. Beleg: Erklärung (Vordruck) zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl in Vollzeitäquivalenten in den – sofern verfügbar – letzten drei Jahren. Bei einer Bewerbergemeinschaft oder bei Eignungsleihe muss deutlich werden, welche Teile des beschriebenen Personals zu welchen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft bzw. zu welchem Unterauftragnehmer gehören.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Der Bieter muss zum Nachweis der Fachkunde Referenzaufträge in folgenden Bereichen nachweisen: I. Administration und Bewirtschaftung von Förderprogrammen: Fundierte Kenntnisse und Erfahrungswerte mit der Administration von Förderprogrammen für öffentliche Auftraggeber mit einem Laufzeitvolumen von mindestens 150 Millionen Euro. Dabei insbesondere Erfahrungen bei der Beurteilung von Förderanträgen und im Fördervollzug, bevorzugt im Rahmen von Förderprogrammen zur Förderung von Unternehmen. II. Fachkenntnisse: Erfahrungen und Kenntnisse zu Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und/oder Cybersicherheit sowie Öffentlichkeitsarbeit. III. Zusammenarbeit/Besonderheiten: Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit staatlichen Behörden, Forschungseinrichtungen, und Transferinstitutionen wie Kammern und Verbänden. Beleg: Referenzen über mindestens 2 Aufträge. Die relevante (Teil-)Leistung muss nach dem 01.04.2023 erbracht worden sein. Es muss jeweils für jeden der genannten Bereiche die Mindestanzahl an Referenzen vorgelegt werden. Dies kann über Referenzen geschehen, die alle Bereiche gleichzeitig abdecken, oder über Referenzen, die nur einen oder mehrere Bereiche abdecken. Bewerber können auch Referenzen von Unterauftragnehmern einreichen,

sofern diese sich für den Fall der Auftragserteilung bereits zur Auftragsausführung verpflichtet haben (siehe 3.3.10). Die Referenzaufträge müssen in Umfang und Komplexität mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sein, d. h., tragfähige Rückschlüsse auf die für den zu vergebenden Auftrag notwendige Erfahrung und Fachkunde zulassen. Zu jedem Referenzauftrag sind folgende Angaben zu machen: - Leistungsgegenstand, Leistungszeitraum und Leistungsumfang mit grober Einordnung des Nettoauftragswertes, - Auftraggeber/Leistungsempfänger mit Kontaktdaten, - kurze Angaben zu Arbeitsergebnissen, - eindeutige inhaltliche Zuordnung des Referenzauftrags zu einem oder mehreren der oben genannten Bereiche; dies kann entweder durch explizite Kennzeichnung jeder einzelnen Referenz oder mithilfe einer vorangestellten Inhaltsübersicht erfolgen. Bei konkreten Zweifeln an Referenzen können anlassbezogen einzelne Referenzen geprüft werden. Die Referenzangaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Beurteilung der Eignung. Es sollen maximal 15 Referenzen vorgelegt werden.

Critère: Certificats délivrés par des organismes indépendants concernant les normes d'assurance qualité

Description du critère de sélection: Qualitätsmanagementsystem, das DIN ISO 9001 erfüllt.

Beleg: Gültige Zertifizierung oder mindestens gleichwertige Bescheinigung einer akkreditierten Stelle; bei einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder vorzulegen

Critère: Sécurité de l'information

Description du critère de sélection: Informationssicherheitsmanagement, das DIN ISO 27001 erfüllt. Beleg: Gültige Zertifizierung oder mindestens gleichwertige Bescheinigung einer akkreditierten Stelle; im Falle einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder vorzulegen.

Critère: Outils, usines ou équipements techniques

Description du critère de sélection: Vorhandensein der technischen Voraussetzungen für die umgehende Einrichtung eines Zugangs zum Projektförder-Informationssystem (profi) des BMWF sowie der technischen Voraussetzungen zur Anwendung der Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0). Beleg: Eigenerklärung (Vordruck) mit dem obenstehenden Inhalt.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Nichtvorliegen von Interessenkollisionen Der Bewerber hat keine Interessen, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. D.h. unter anderem, dass er kein Antragsteller von Fördermitteln oder Auftragnehmer von Begleitforschungsaufträgen für die voraussichtlich zu betreuenden Fördermaßnahmen sein darf (Neutralität am Forschungsmarkt). Sofern der Bewerber mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehende Interessen hat, muss substantiiert und glaubhaft dargelegt werden, dass die konkrete Interessenkollision die Auftragsausführung aufgrund struktureller, personeller und/ oder organisatorischer Vorkehrungen nicht nachteilig beeinflussen wird. Beleg: Eigenerklärung (Vordruck) mit obenstehendem Inhalt.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Leistungsfähigkeit im Fall der Eignungsleihe Selbstverpflichtung des betreffenden Unterauftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber, bei einer Auftragserteilung die betreffenden Leistungen zu erbringen. Beleg: Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Vordruck).

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Beleg:

Eigenerklärung (Vordruck), dass keiner der in den §§ 123, 124 GWB aufgeführten

Ausschlussstatbestände erfüllt ist. Diese ist bei einer Bewerbergemeinschaft für alle Mitglieder getrennt, bei einer beabsichtigten Unterauftragsvergabe von allen bereits feststehenden Unterauftragnehmern vorzulegen.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Keine Betroffenheit durch die Russland-Sanktionen

Bewerber dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates

vom 31. Juli 2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die

Lage in der Ukraine destabilisieren betroffen sein. Beleg: Eigenerklärung (Vordruck); bei einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern.

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Personal (15%) mit zwei Unterkriterien: (1) Zentrale Ansprechperson/ Stellvertretung (5

%), (2) Kernteam (10%) Arbeitsorganisation und -abläufe (20 %) Umsetzungskonzept (65 %)

Description: Personal, Arbeitsorganisation und -abläufe und Umsetzungskonzept (50 %)

Critère:

Type: Prix

Description: Preis (50 %)

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=848834>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=848834>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des manifestations d'intérêt: 30/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 30/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

5.1.15. Techniques

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt zu richten. Die Einreichung eines Nachprüfungsantrags per E-Mail an vk@bundeskartellamt.bund.de ist nach Angaben des Bundeskartellamts nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße vorab gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des BMWE (s. Ziffer I.1) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des BMWE gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des BMWE, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag durch das BMWE bereits erfolgt ist, bevor die Vergabekammer das BMWE über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag durch die Vergabestelle des BMWE darüber informiert. Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information an die unterlegenen Bieter auf elektronischem Weg (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle des BMWE; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird zudem hingewiesen. Hinweis: Das BMWE ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Nom officiel: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Numéro d'enregistrement: Referat ZC4 - Zentrale Vergabestelle

Ville: Berlin

Code postal: 10115

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabestelle@bmwe.bund.de

Téléphone: +49 (0)22899-615-0

Rôles de cette organisation:

Acheteur

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Numéro d'enregistrement: 0000

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: +4902289499-0

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 345f605e-60cb-405e-a84d-ce114ebe5183 - 02

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché – régime assoupli

Sous-type d'avis: 20

Date d'envoi de l'avis: 27/03/2026 13:40:26 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 217594-2026

Numéro de publication au JO S: 62/2026

Date de publication: 30/03/2026